

Matronats-/Patronatskomitee:

Micheline Calmy Rey, Conseillère fédérale 2003–2011, Présidente de la Confédération Suisse 2007 et 2011; **Ruth Dreifuss**, Conseillère fédérale 1993–2002, Présidente de la Confédération 1999; **Elisabeth Kopp**, erste Bundesrätin der Schweiz 1984–1989; **Doris Leuthard**, Bundesrätin 2006–2018, Bundespräsidentin 2010 und 2017; **Ruth Metzler-Arnold**, Bundesrätin 1999–2003;

Maria Bernasconi Juriste, ancienne Conseillère nationale GE; **Laurin Buser** Spoken Word-Poet/Rapper BS; **Claudine Esseiva** Ökonomin, Stadträtin BE, Präs. Business and Professional Women Schweiz BE; **Beat Flach** Mlaw Jurist, Nationalrat AG; **Elisabeth Freivogel** LLM Advokatin, Dr. h.c. BL; **Balthasar Glättli** Nationalrat ZH, Präs.Grüne Schweiz; **Isabelle Graessle** Pasteure, Univ. Genève-Lausanne; **Maya Graf** Ständerätin BL, Co-Präs. AllianceF; **Greta Gysin** Politikwissenschaft, Consigliera nationale TI; **Eva Herzog** Ständerätin BS, ehem. Finanzdirektorin BS; **Jessica Kehl** Juristin, ehem. Präs. SVF-ADF und Board IAW AR; **Ueli Mäder** Soziologe, emer. Prof., halbtags Hausmann AG; **Barbara Miller** Juristin, Regisseurin ZH; **Isabelle Moret** Juriste, Conseillère nationale VD; **Gabrielle Nanchen** Sociologue, Conseillère nationale 1971 VS; **Roger Nordmann** Sciences politiques, Conseiller national VD; **Regula Rytz** Historikerin, Nationalrätin BE; **Hanna Sahlfeld-Singer** Theologin, Nationalrätin 1971; **Babette Sigg** Präs. CVP Frauen Schweiz ZH; **Marco Solari** Presidente Locarno Film Festival TI; **Judith Stamm** Juristin, alt Nationalrätin LU und Präs. EKF; **Monika Stocker** Soziologin, alt Nationalrätin und Stadträtin ZH; **Petra Volpe** Regisseurin und Autorin AG; **Regina Wecker** Historikerin, emer. Prof. Frauen- und Geschlechtergeschichte BS; **Marina Widmer** Soziologin, Archiv für Frauengeschichte SG; **Germaine Zenhäusern** Gründerin des «Frauzitatewegs» Unterbäch VS

Gesamtkoordination Event 50 Jahre

Frauenstimmrecht in der Schweiz:

Schweizerischer Verband für Frauenrechte SVF-ADF Suisse

www.feminism.ch

frauenrechte.beider.basel.frbb

www.frauenrechtebasel.ch

Dank den Sponsorinnen und Sponsoren für die grosszügige finanzielle Unterstützung

Spendenkonto:

IBAN CH54 0900 0000 8000 6885 1

Bei diesem öffentlichen Anlass ist die Platzzahl sehr beschränkt.

Eine Anmeldung ist notwendig:

adf_svf_secret@bluewin.ch

Eintritt für Nichtmitglieder von SVF-ADF Suisse oder frbb CHF 20. – Tageskasse.

«Wir feiern 50 Jahre Frauenstimmrecht»

Pionierinnen damals – heute – morgen

Samstag, 4. September 2021; Stadtkino Basel, Klostersgasse 5,

nahe beim Stadttheater Basel

Beginn um 10.30 Uhr; Ende ca. 13 Uhr;

Türöffnung 10.00 Uhr



Kein Schnecken tempo mehr! Mit seiner spektakulären Riesenschnecke forderte SVF-ADF Suisse 1928 bei der Ausstellung SAFFA über Frauenarbeit die sofortige Einführung des Frauenstimmrechts. Foto: Gosteli Archiv



14. Juni 2019 Frauenstreik. In Basel fordern die Frauen Anerkennung in Geld und Wort – sofort!

Ne lâchons rien - ça vaut la peine!

Dranbleiben - es lohnt sich!



Association suisse pour les droits des femmes

Schweizerischer Verband für Frauenrechte

adf
svf

4 Pionierinnen

2021: 50 Jahre politische Gleichberechtigung der Frauen

Das Recht zu wählen und das Recht, gewählt zu werden, beides ist das Resultat eines langen Kampfes. Sehr vieles hat es dazu gebraucht: Hartnäckigkeit, Engagement, Sitzungen, Briefe, Konferenzen, öffentliche Proteste und eine unbändige Willenskraft, um Rückschläge zu überwinden.

Es ist dieser Marsch zur Anerkennung dieser Rechte, den der Schweizerische Verband für Frauenrechte SVF-ADF Suisse am 12. Juni 2021 in Bern präsentiert: eine Theaterperformance über vier Frauen, deren unermüdlicher Einsatz schliesslich zum Stimmrecht am 7. Februar 1971 geführt hat. Sie sind repräsentativ für die vier Regionen unseres Landes, jedoch nicht alle konnten diesen historischen Tag erleben. Sie waren aktiv im Schweizerischen Verband für Frauenstimmrecht, aus dem der heutige SVF-ADF Suisse hervorgegangen ist.

Was wird morgen sein?

Mehrere junge Frauen treten auf und kommen mit den Pionierinnen ins Gespräch. Sie anerkennen, was erreicht worden ist, weisen aber auch auf die Schwierigkeiten hin, denen sie heute begegnen und gegen die sie ihrerseits ankämpfen müssen: Sexismus, Stereotypen, Lohndiskriminierung, Klimawandel, gläserne Decke, Situation von Migrantinnen, und eine ungewisse Zukunft – das alles treibt auch sie an, sich zu engagieren.



14 Juni 2019
Frauenstreik in Bern

Pionierinnen



Emilie Gourd
1879–1946 Genève



Rut Keiser
1897–1968 Basel



**Lotti Ruckstuhl-
Talmessinger**
1901–1988 St.Gallen



Alma Bacciarini
1921–2007 Ticino

Programm

Grusswort

Dr. Stephanie Eymann, Regierungsrätin Kanton Basel-Stadt

Filmschwerpunkte

«**The March of the Women**» der Suffragetten,
komponiert von Ethel Smyth London 1912

Sängerinnen: Lilian Künzler und Sonja Riesen

Einleitung

Ursula Nakamura und Annemarie Heiniger

Co-Präsidium SVF-ADF Suisse

Grussbotschaft: Ruth Dreifuss ehemalige Bundesrätin

Jessica Kehl ehemalige Präsidentin

SVF-ADF Suisse, Appenzell AR

Greta Gysin Nationalrätin Tessin

«Frauenrechte damals – heute – morgen»

Theatralische Performance

Pionierinnen fürs Frauenstimmrecht im Diskurs mit aktiven jungen Frauen heute: Was wurde erreicht? Was bleibt zu tun? Welche Zukunft wollen wir?

Schauspielerinnen: Sabine Fehr, Ursina Früh,
Kaija Ledergerber und Monika Varga

Junge Feministinnen: Franca Fellmann,
Tamara Funicello, Samira Marti und Vanessa Monney

«**Sebben che siamo donne**»

Vom Kampflied der italienischen Reisanbauerinnen
zur feministischen Hymne

Sängerinnen: Lilian Künzler und Sonja Riesen,

Cristina Müller Produktion Film | Yuri Tavares Foto

Entsprechende Untertitel: Französisch oder Deutsch

Schlusswort

der Regisseurin **Cristina Müller**

in Anwesenheit der Schauspielerinnen

Apéro und Ausklang